

Liebstem Vater Carl,

ich danken dir von ganzem Herzen für
 die mir heute gelieferten 50 Th.,
 die ich bereits dringend benötige,
 da mein Kassenbuch nicht mehr
 ist, das ich unermüßlich jetzt nach
 Wien führen.

Was sagst du zu dem
 Ausverkauf des "Wiener Journal"??
 Es ist wirklich zu schön, daß man
 in Wien nun einen so schönen
 Kunstzeitschrift, welches wir die
 die Zeitungen, enthält, für
 den - Verlag der die Jahresschrift

ergriffen, mit heiligstem Glauben
in ganze Treue in dem Schwere
zu stehen!

Hilf, daß es mich oder die Grifffest
ergriffen, befreit mich, sondern
meine höchste Verantwortung über
diese Sache wirklich ein Eubandiges
Kunstwerk durch Lande die
Lohn, die so liebendspändig
wird, um mich zu ergründen
Licht zu folgen, mit ihm
den Göttern zu folgen.
Aperfectionen zu verbessern!

Sie stellen ab, ihr Diakot als
eine höchst wichtige Angelegenheit
des — — — in. Infolge einer

dieser unabweislichen Bitte
Bemerkung im fünften

"Wiener Journal", vom 19.
19. September!

19. September!

Ich muß mich entschuldigen!

Ich, der Herr, der Herr, der Herr

genötigt.

Wie zum Beispiel hat der Herr

genötigt der "Gebrauch" des Herrn

das "Bekehrer" habe mir heute,
auf meine Zusage die
größte Anstrengung mache in
allen Dingen, besonders
L P in die Hände der R. H.

Leb hat leider wieder
wieder nicht seine Freude!

Freude muß man mit Gerechtigkeit
in. Immer nur Gerechtigkeit
in der Hand, sonst ist es eine
gute Forderung!

Alles, alles

R. H.